

Technisches Hilfswerk erhält neuen Pickup



Ein Pickup ergänzt jetzt den Fuhrpark des THW-Ortsverbands Pirmasens. Die Helfervereinigung des THW Pirmasens hat das neue Einsatzfahrzeug finanziert und an den Ortsverband übergeben. Das Fahrzeug soll für die Jugendarbeit des THW genutzt werden, aber auch für andere anfallenden Transport- und Einsatzaufgaben. „Endlich haben wir für unsere etwa 25 Jugendlichen die nötige Flexibilität im Ausbildungsbetrieb“, sagte Martin Göttler (im Bild hinter dem Wagen), der sich als Jugendbetreuer und stellvertretender Vorsitzender des THW-Helfervereins ab dem Frühsommer 2019

zusammen mit dem Vorsitzenden Christian Amschler auf die Suche nach Sponsoren gemacht hatte. Der VW-Caddy mit Pritsche war in die Jahre gekommen und hatte nur zwei Sitze. Der neue Pickup, ein Ford Ranger, kann eine Tonne zuladen und einen 3,5 Tonnen schweren Hänger ziehen. Rund 20 000 Euro hat das drei Jahre alte Auto gekostet. Fündig wurden die Pirmasenser THW-Männer bei einem ehemaligen Kollegen beim Neustadter Technischen Hilfswerk geworden. Ausgestattet ist das Fahrzeug auch mit einem fest eingebauten internetfähigen Tablet, mit Sondersignalanlage auf

dem Dach, Rückwarnleuchten und Umfeldbeleuchtung. Die offizielle Indienststellung des Pickups will das Pirmasenser THW zusammen mit den Jugendlichen, Helferinnen, Helfern und allen Unterstützern zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Der reguläre Dienstbetrieb ist derzeit für alle Mitglieder ausgesetzt. Das Bild zeigt die Schlüsselübergabe vom 1. Vorsitzenden des THW-Helfervereins Christian Amschler (rechts) an den THW-Ortsbeauftragten Sven Böling. Im Hintergrund Martin Göttler, auf der Ladefläche Kevin Piepenhagen. (Text und Foto: Fuhsér)